

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, unser Kirchenvorstand hat sich neben vielem anderem einiger Fragen gewidmet, die mit unseren Gebäuden zusammenhängen. Zum einen brauchen wir Ausweichmöglichkeiten für Gruppentreffen. Dazu wollen wir die Trennwand im Gemeinderaum, deren Motor seinen Geist aufgegeben hat, wieder funktionstüchtig machen. Außerdem soll die Sakristei mit wenig Aufwand so ausgestattet werden, dass sie auch für Gruppen geeignet ist.

Für das Haus Dürrbachtal 144 suchen wir neue Mieter. Das dort lange wohnende Ehepaar ist verstorben. Das gegenüber des Friedhofs in der Mitte des Dürrbachtals gelegene Häuschen hat etwa 88 qm Wohnfläche, Garage und einen rundum laufenden Garten. Wir vermieten es in nicht-renoviertem Zustand. Die vorherigen Bewohner haben es gut in Schuss gehalten. Die Heizung ist vor wenigen Jahren erneuert worden. Interessenten können sich an Pfr. i.R. Friedrich Mebert (friedrich-mebert@elkb.de) wenden.

Berichten mussten wir auch über den Einbruch in unser Pfarrbüro in der Nacht vom Samstag, 31. Mai nach 20:00 Uhr auf den Sonntag, 1. Juni. Wie die Kripo festgestellt hat, haben wir es mit professionellen Einbrechern zu tun. Alle Außen- und Innentüren waren verriegelt und wurden teils mit brachialer Gewalt geöffnet, ebenso die Tresore. Der Schaden, der der Gemeinde entstanden ist, wird aller Voraussicht nach von der Versicherung beglichen. Den absoluten Schutz vor Einbrüchen gibt es nicht, hat uns die Kripo wieder – wie nach dem letzten Einbruch – erklärt. Das, was man vernünftigerweise tun kann und soll, haben wir beachtet. Bargelder werden zum Beispiel von uns schon immer einmal in der Woche zur Bank gebracht.

Erfreulicher als das ist der Ausblick auf die Pfingsttage.

Wir feiern am Pfingstsonntag, 8. Juni, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Christel Mebert. Sie wird über Johannes 14, 15-27 predigen, einen Abschnitt der sogenannten „Abschiedspredigt“ Jesu, in der er nach seinem Weggang den Heiligen Geist als Tröster angekündigt.

Am Pfingstmontag werden Ingeborg Wollschläger und ich uns darüber austauschen, wie wir den Satz Jesu „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche erbauen“ (Matthäus 16, 18) als Protestanten verstehen. Bei vorhersehbar gutem Wetter feiern wir diesen Abendmahlsgottesdienst im Freien auf dem Kirchenvorplatz.

Beide Male laden wir zum anschließenden Kirchenkaffee ein.

Wir wünschen Ihnen allen aus der Hofstallstraße 5 ein gesegnetes Pfingstfest und gute Tage ob in Würzburg oder anderswo,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel